Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 122

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 29. Mai
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 29 mai
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 122

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 122

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Spezialhandel der Schweiz. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix. — Auguste Hepp à Ouchy. — Commerce spécial de la Suisse. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zur Inhaber-Obligation Staat Bern, 3 %, 1897, Nr. 64938, von Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 22. Mai 1923. (W 245³)

Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit Nichtigkeitserklärung und zweite Ausfertigung des nachbezeichneten verloren gegangenen Titels: Versicherungsbrief mit Grundpfandverschreibung vom 21. November 1921, sig. Dr. Emil Ems, Notar, zugunsten von Armin, Margrit, Frieda und Rosa Berger gegen Conrad Berger um die Summe von Fr. 6111.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes innert einem Jahre, seit der ersten Publikation, eingereicht werden. (W 244³)

Murten, den 26. Mai 1923. Der Gerichtspräsident: **Dr. Emil Ems.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Vertretungen in Werkzeugen und chemischen Produkten. — 1923. 25. Mai. Die Firma **Theophil Hinnen,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1189), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Kempterstrasse 11.

Elektrische Bedarfsartikel. — 25. Mai. Die Firma **Otto Steiner,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 17. Mai 1920, Seite 914), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Bleicherweg 44.

Import und Export. — 25. Mai. Die Firma «Heinrich Grünhut», in Wien, hat ihre hierorts bestehende Zweigniederlassung unter der Firma **Heinrich Grünhut, Filiale Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1978), aufgehoben, womit diese Firma am herwärtigen Handelsregister erloschen ist.

Verlagsbuchhandlung. — 25. Mai. Die Firma **W. Vobach & Co., Berlin, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1962), Hauptsitz in Berlin. Die Prokura der Erna Orth geb. Steinberg ist erloschen.

25. Mai. Die Firma **Neukomm & Hattler, Baugeschäft in Liq.,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1922, Seite 2028), Hoch- und Tiefbaugeschäft, Gesellschafter: Jakob Neukomm und Hermann Hattler, ist infolge beendigter Liquidation erloschen.

Lebens- und Genussmittel, Teigwarenfabrikation. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Jacques Hurter,** in Zürich 6, ist Jacques Hurter, von Affoltern a. A., in Zürich 6. Teigwarenfabrikation, Handel in Lebens- und Genussmitteln. Zschokkestrasse 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Thalmann & Co.», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2391).

25. Mai. Folgende 4 Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Elektrische Anlagen. — **Jakob Kowner, Ing.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 746), Projektierung und Ausführung elektrischer Anlagen.

Technische Vertretungen, Lebensmittel. — **Wilhelm Zäch,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 1. März 1922, Seite 371), technische Vertretungen und Lebensmittel en gros.

Technische Neuheiten. — Kommanditgesellschaft **H. Schwarz & Co.,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1194), u. h. Gesellschafterin: Hanna Schwarz geb. Schneider, Kommanditär: Fritz Jäckli und damit die Prokura Hans Schwarz. Technische Neuheiten.

Kollektivgesellschaft **Unger & Cie., Import- & Exportgesellschaft «Commercia» (Unger & Cie. Société d'importation et d'exportation «Commercia»),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 806), Gesellschafter: Hans Joachim Unger und Hermann Rudolf Büchler, Import und Export.

Elektrische Installationen usw. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Carl Bauert-Müller,** in Zürich 7, ist Carl Bauert-Müller, von Zürich, in Zürich 7. Elektrische Installationen und Handel in einschlägigen Bedarfsartikeln. Forchstrasse Nr. 155.

Maschinen, technische Artikel usw. — 26. Mai. Walter A. Wetterwald, von Biberist, in Zürich 1, und Max Kaiser, von und in Biberist, haben unter der Firma **W. A. Wetterwald & Co.,** in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter A. Wetterwald und Kommanditär ist Max Kaiser mit dem Betrage von Fr. 1000 (Franken eintausend). Fabrikation, Import und Export von Maschinen, technischen Artikeln usw. Lienhardstrasse Nr. 8.

26. Mai. Unter der Firma **Cece-Graphit-Werk A.-G.** hat sich, mit Sitz in Affoltern b. Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 8. Mai 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Fabrikation von künstlichem Graphit in loser und fester Form, Carborund, sowie allen in diesen Industriezweig einschlägigen Fabrikaten und ferner Fabrikation und Vertrieb aller Arten von künstlichen Kohlen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 850,000 (achthundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 34 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu je Fr. 25,000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Graphit-Werke A.-G.» in Affoltern b. Zürich gemäss Kaufvertrag vom 5. Mai 1923 deren in Affoltern b. Zürich gelegenen Immobilien und Mobilien zum Preise von Fr. 850,000 gegen Barzahlung. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die Geschäftsleitung (Direktion) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Eugen Conradty, Fabrikbesitzer, bayerischer Staatsangehöriger, in Röthenbach an der Pegnitz (bei Nürnberg, Deutschland), Präsident; Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster, Vizepräsident, und Hugo Evers, Elektro-Ingenieur, von Zürich, in Luzern. Der Verwaltungsrats-Präsident Eugen Conradty und das Verwaltungsrats-Mitglied Hugo Evers, zugleich Direktor, führen Einzel-Unterschrift. Einzel-Unterschrift ist ferner erteilt an Ottmar Conradty, Fabrikbesitzer, bayriseher Staatsangehöriger, in Röthenbach a. d. P. (Deutschland). Geschäftslokal: Affolternstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1923. 26. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nahrungsmittelimport A. G. Bern «Spada»,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1923, Seite 157 und dortige Verweisung), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1923 am Platze der ausgetretenen Ernst Gottfried Eggemann, von Thun, Kaufmann, in Bern, und Max Wassmer, von Aarau, Kaufmann, in Bremgarten bei Bern, neu gewählt: Dr. Ernst Gerber, von Langnau, Fürsprecher, in Bern, mit der Befugnis zur Kollektivzeichnung mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura des Willy Sauter, Kaufmann, in Bern, ist mit heutigem Tage erloschen. Nunmehriges Geschäftslokal: Effingerstrasse 10, Bern.

26. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Eggemann, Kohlenkontor Bern, Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1923, Seite 237 und dortige Verweisung), erteilt Prokura an Walter Blaser, von Langnau i. E., Kaufmann, in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Manufakturwaren, Aussteuern, Reformartikel. — 26. Mai. Die Firma **Karl Ochsner,** Manufakturwaren, Aussteuern und Reformartikel, mit Hauptsitz in Zürich, hat ihre Zweigniederlassung in Bern aufgegeben (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1923, Seite 253 und dortige Verweisung). Die Firma ist daher in Bern erloschen.

Bureau Biel

Gärtnerei. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Gottfried Wyss,** in Biel, ist Gottfried Wyss, von Attiswil, in Biel. Gärtnerei. Mattenstrasse 52.

Heizungseinrichtungen. — 25. Mai. Die Aktiengesellschaft **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer frères Société Anonyme),** mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902), hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Dr. Max Gross, von Zurzach, in Winterthur.

Huf- und Wagenschmiede. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Derendinger,** in Biel, ist Fritz Derendinger, von Lüterkofen, in Biel. Huf- und Wagenschmiede. Juravorstadt 4.

Hotel. 25. Mai. Die Inhaberin der Firma **Marie Tschannen-Hirt,** Betrieb des Hotel de la Gare, in Biel, ändert infolge Verheiratung ihre Firma ab in **Marie Spring-Hirt.** Ihr neuer Heimatort ist Reutigen. Die Firmainhaberin hat mit ihrem Ehemann Hans Adolf Spring, in Biel, durch Ehevertrag vom 16. April 1923 Gütertrennung vereinbart.

Schweinemetzgerei. — 26. Mai. Inhaber der Firma **Paul Burri,** in Biel, ist Paul Burri, von Seewil, in Biel. Schweinemetzgerei. Nidaugasse 66.

Café-Brasserie. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Mateo Badosa,** in Biel, ist Mateo Badosa, von Vilasar (Provinz Barcelona, Spanien), in Biel. Betrieb des Café-Brasserie du «Midi». Bahnhofstrasse 6.

Bureau Burgdorf

Elektrotechnische Artikel. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Werner Geiser,** in Burgdorf, ist Werner Geiser, von Langenthal, wohnhaft in Wynau. Handel mit elektrotechnischen Artikeln en gros. Kornhaus Burgdorf.

Steppdeckenfabrik. — 25. Mai. Die Brüder Otto und Robert Müller, von Reichenbach bei Frutigen, wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Gebrüder O. & R. Müller,** mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 beginnt. Steppdeckenfabrik. Oberburgstrasse 32.

Spezerei- und Tuchhandlung. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Karl Grossenbacher,** in Kernenried, ist Karl Grossenbacher, von Hasle b. B., in Kernenried. Spezerei- und Tuchhandlung.

Gartenbaubetrieb. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Siegfried Hürbin,** in Burgdorf, ist Siegfried Hürbin, von Wegenstetten (Aargau), wohnhaft in Burgdorf. Gartenbaubetrieb. Burgergässli Nr. 8.

Bau- und Möbelschreinerei. — 26. Mai. Die Brüder Franz und Alfred Hofer, beide von Walkringen und wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma **Gebr. Hofer,** mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 begonnen hat. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Salzhaus Lyssachstrasse.

26. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Kreuzweg,** mit Sitz in Mötschwil (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1917), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Dezember 1922 ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Jakob Bärtschi-Bolzli, von Sumiswald, Landwirt, in Rüti bei Lyssach, bisheriger; Vizepräsident und Kassier: Ernst Lüthi-Ryser, von Rüderswil, Landwirt, in Burgdorf, bish.; Sekretär: Johann Jakob Niklaus, von Hindelbank, Landwirt und Grossrat, in Hindelbank, neu. Der bisherige Sekretär Joh. Glauser ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Bureau Fraubrunnen

2. Mai. Die Firma **N. Häberli, Käser,** in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481), wird wegen Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Bureau Interlaken

28. Mai. Die Firma **Friedrich Sterchi, Kurhaus Hotel Jungfrau und Pension Isenfluh,** in Isenfluh (S. H. A. B. Nr. 197 vom 18. August 1919, Seite 1458), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Sterchi, Kurhaus Hotel Jungfrau und Pension Isenfluh» in Isenfluh.

Inhaberin der Firma **Frau Sterchi, Kurhaus Hotel Jungfrau und Pension Isenfluh,** in Isenfluh, ist Frau Susanna Sterchi geb. Ringgenberg, Friedrichs sel. Witwe, von und in Isenfluh. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Sterchi, Kurhaus Hotel Jungfrau und Pension Isenfluh». Hotelbetrieb; im genannten Hotel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

26. Mai. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Jassbach** besteht, mit Sitz in Jasbach, Gemeinde Innerbirrmoos, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Statuten sind am 2. April 1923 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft (Genossenschafter) ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Wegzug, Grundpfandverwertung, Konkurs und Ausschluss durch die Geueralversammlung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens 3 Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Die Beiträge der Mitglieder zur Bestreitung der Betriebsauslagen werden alljährlich von der Generalversammlung nach Massgabe der gelieferten Milch festgesetzt. Dieselben sind vorläufig bestimmt auf 25 Rp. per Hektoliter und per Jahr. Ueberdies hat jedes Mitglied zur Bestreitung der Erstellungskosten des Lokals für die Milchabgabe und dessen Einrichtung auf 1. Mai 1923 per Kuh Fr. 35 zu bezahlen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird dagegen gutgeschrieben, wenn beim Tode eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaft oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der aus 2 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Präsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft mittelst Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus: Christian Steiner, Landwirt, in der Geissmatt, von und in Innerbirrmoos, als Präsident, zugleich Kassier, und Christian Berger, von Innerbirrmoos, Landwirt, in der Mettlen zu Otterbach, als Sekretär.

26. Mai. Die **Gemeinnützige Baugenossenschaft «Eigenheim» Konolfingen-Stalden,** mit Sitz in Thonisbach, zu Konolfingen-Stalden (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1922, Seite 1559), hat in der Generalversammlung vom 3. Mai 1923 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In den Vorstand sind an Stelle des bisherigen Kassiers Hermann Inäbnit und des bisherigen Beisitzers Albert Witzig gewählt worden: zum nunmehrigen Kassier: Eduard Stucki, von Gysenstein, Stationsvorstand, in Stalden-Dorf, und zum nunmehrigen Beisitzer: Gottfried Blaser, von Schangnau, Betriebsdirektor, in Stalden i. E. Der Kassier ist befugt, mit dem Präsidenten oder Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

26. Mai. Die **Viehzuchtgenossenschaft Konolfingen-Stalden und Umgebung,** mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, Seite 1525), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Christian Luginbühl, des Kassiers Johann Glauser und des Beisitzers Gottfried von May gewählt: zum nunmehrigen Sekretär: Christian Wermuth, von Signau, gew. Lehrer und Landwirt, in Stalden i. E.; zum Kassier: Friedrich Rutschi, von Heimiswil, Wirt und Metzgermeister, in Frcimettigen, und als Beisitzer: Friedrich Bühlmann, von Schangnau, Metzgermeister und Landwirt, in Stalden i. E. Der Sekretär ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Thun

Glas, Geschirr, Spezereien usw. — 25. Mai. Inhaberin der Firma **Emma Dähler,** in Steffisburg, ist Emma Dähler, von Seftigen, wohnhaft im Oberdorf zu Steffisburg. Glas-, Geschirr-, Spezerei- und Samenhandlung.

Baugeschäft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Frutiger,** in Steffisburg, ist Arnold Frutiger, von Oberhofen, Baumeister, in Steffisburg. Baugeschäft.

Filmvertretungen, Lichtspieltheater. — 25. Mai. Die Firma **Karl Wunderlin,** in Thun, Filmvertretungen und Betrieb der beiden Lichtspieltheater Grand Cinéma & Volkskino (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1922, Seite 7), ist infolge Geschäftsveräusserung und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Lichtspieltheater. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Arnold Breitler,** in Thun, ist Arnold Breitler, von Basadingen (Thurgau), Kaufmann, in Thun. Betrieb der Lichtspieltheater Grand Cinéma & Volkskino, in Thun. Lauithor Nr. 87.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Simon Rüegsegger,** in Steffisburg, ist Simon Rüegsegger, von Röthenbach, Wirt, in Steffisburg. Betrieb der Wirtschaft zum «Bären». Dorf, Steffisburg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 24. Mai. **Aktiengesellschaft für Industriewerte (Société Anonyme de Valeurs Industrielles),** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1922, Seite 1475 und dortige Verweisung). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft Alfred Ganz ist berechtigt, seinem Namen das Prädikat «Dr.» beizufügen.

25. Mai. **Käserei-Genossenschaft Hinteregg & Umgebung Romoos,** mit Sitz in Romoos (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2225 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 12. September 1922 wurde an Stelle von Otto Schwab, dessen Unterschrift erloschen ist, als Aktuar in den Vorstaud gewählt: Ernst Flückiger, Landwirt, von Rüegsau, in Romoos.

Dampfbrennerei; Kirschwasser usw. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Jost Bachmann,** in Rain, ist Jost Bachmann, von und in Rain. Dampfbrennerei. Branntweine, speziell Kirschwasserhandlung.

Automobile usw. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Franz Koch & Söhne,** Fuhrhalterei und Eisexport; Automobilgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 202 vom 29. August 1916, Seite 1334 und dortige Verweisung), hat sich infolge Austrittes des Teilhabers Franz Koch, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frz. Koch Söhne», in Luzern.

Eduard Koch und Franz Koch, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Frz. Koch Söhne,** in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Franz Koch & Söhne», in Luzern, auf dieses Datum übernommen hat. Automobile, Taxameter, Mietefahrten, Garage, Reparaturwerkstätte, Bestandteile; Vertretungen, Kauf und Verkauf. Friedenstrasse 2 a und Weystrasse 22.

Wirtschaft. — 26. Mai. Die Firma **Franz Kurmann,** Wirtschaftsbetrieb zum Löwen, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Oktober 1908, Seite 1851), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 25. Mai. **Brauerei Erlen A. G.,** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1906 und Nr. 56 vom 8. März 1922). Die Gesellschaft erteilt Kollektivprokura an: Hans J. Staub-Streiff, von und in Glarus, und Jakob Trümpy-Stüssi, von und in Ennenda.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Café. — 1923. 26 mai. La raison **Louis Conus,** desservance du Café Suisse, à Romont (F. o. s. du c. du 16 juillet 1910, n° 185, page 1304), est radiée pour cause de cessation de commerce.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft und Gasthof. — 1923. 28. Mai. Die Firma **J. Lütolf,** Wirtschafts- und Gasthofbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen und im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen worden.

Schraubenfabrikation usw. — 28. Mai. Die Firma **K. Jaeggi,** Schraubenfabrikation, Decolletage und Zündkerzenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917, Seite 543), ist infolge Liquidationsvergleich und Wegzugs des Inhabers erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Elektrische Installationen und Unternehmungen. — 1923. 14. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Probst & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 519 und dortige Verweisungen), Elektrische Installationen und Unternehmungen, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Probst & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1923, Seite 964).

Bauunternehmungen; Architekturbureau. — 24. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Preiswerk & Cie.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 31. Dezember 1921, Seite 2536), und dortige Verweisung, Bauunternehmungen aller Art und Architekturbureau, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Preiswerk & Cie. in Liq. (Preiswerk & Cie en liq.)** durchgeführt durch die unbeschränkt haftenden Teilhaber Theodor Wilhelm Lutz-Georg, Eduard Preiswerk-Bernoulli und Rudolf Kündig Stehlin, von denen jeder die Einzelunterschrift führt.

Baugeschäft. — 24. Mai. Unter der Firma **Preiswerk & Cie. Aktiengesellschaft (Preiswerk & Cie Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung des bisher von der Kommanditgesellschaft unter der Firma «Preiswerk & Cie» in Basel geführten Baugeschäftes mit Aktiven und Passiven. Die Gesellschaft kann demgemäss Bauten und bauliche Anlagen für eigene oder fremde Rechnung ausführen, Immobilien jeder Art ankaufen und veräusseru sowie alle Geschäfte übernehmen und ausführen, welche mit dem Bauzwecke, mit der finanziellen und technischen Beteiligung an andern ähnlichen Unternehmungen sowie mit der Anlage ihrer Mittel im direkten oder indirekten Zusammenhang stehen. Durch Beschluss des Verwaltungsrates können Zweigniederlassungeu oder Agenturen im In- und Ausland errichtet werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. Mai 1923 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 2000 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Wirkung vom 1. Jannar 1923 von den vier Teilhabern der sich auflösenden Kommanditgesellschaft «Preiswerk & Cie», nämlich Frau Witwe Emma Preiswerk-Schäfer, Theodor Wilhelm Lutz-Georg, Eduard Preiswerk-Bernoulli und Rudolf Kündig-Stehlin, und zwar von jedem Teilhaber zu je ¼ das Geschäft dieser Kommanditgesellschaft mit Aktiven und Passiven laut Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1922 (Aktiven: Fr. 4,107,182.07, Passiven einschliesslich der von der Aktiengesellschaft übernommenen Konto-Korrent-Guthaben der früheren Teilhaber von Fr. 1,412,471.61, Fr. 2,107,182.07). Der Uebernahmepreis für das ganze Geschäft beträgt somit Fr. 2,000,000 oder für den Antcil jedes Teilhabers Fr. 500,000 und wird berichtigt durch Uebergabe von je 500 Aktien an Frau Witwe Emma Preiswerk-Schäfer, Theodor Wilhelm Lutz-Georg, Eduard Preiswerk-Bernoulli und Rudolf Kündig Stehlin. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Aktionäre; die gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der befugt ist, dieselbe an ein oder mehrere seiner Mitglieder oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Theodor Wilhelm Lutz-Georg, Architekt; Eduard Preiswerk-Bernoulli, Baumeister; Rudolf Kündig-Stehlin, Architekt; Wilhelm Lutz-Grossmann, Architekt, alle von und in Basel. Jeder derselben führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Hermann Frutiger und Jean Cron, beide von und in Basel;

Hans Trefzer, von Känerkinden, in Neu-Allschwil, und Josef Ackermann, von Basel, in Allschwil, in der Weise, dass Hermann Frutiger mit je einem der übrigen drei Kollektivprokuristen namens der Firma der Gesellschaft per procura zu zeichnen befugt ist. Geschäftsdomizil: Missionsstrasse 43.

Wirtschaft. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Robert Höferlin-Nobs,** in Basel, ist Robert Höferlin-Nobs, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Burgfelderstrasse 2 (Burgfelderhof).

Wirtschaft. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Müller-Widmann,** in Basel, ist Anselm Müller-Widmann, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klybeckstrasse 241 (zum Platanenhof).

Konfiserie und Tea-Room. — 24. Mai. Inhaber der Firma **Hörler-Jundt,** in Basel, ist Fritz Hörler-Jundt, von und in Basel. Konfiserie und Tea-Room. Greifengasse 7.

24. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma «Interessengemeinschaft schweizerischer Gläubiger», in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1923, Seite 434 und dortige Verweisung), Vermittlung von Geschäften zur Deckung schweizerischer Franken-Guthaben auf das Ausland. Ankauf von Waren zur Deckung schweizerischer Guthaben, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. April 1923 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Interessengemeinschaft schweizerischer Gläubiger in Liquid.** unter Aufsicht des geschäftsleitenden Ausschusses durch den bisherigen Geschäftsführer Hans Pfenninger, von und in Stäfa (Zürich), und Dr. Adolf Asper, Rechtsanwalt, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), besorgt. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

24. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Continentale Textil A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2353 und dortige Verweisungen), Einkauf und Verkauf und Veredlung von Wolle und daraus hergestellten Produkten, wie auch anderer Textilien, hat in ihrer Generalversammlung vom 27. April 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2353 und dortigen Verweisungen publizierten und im Handelsregister eingetragenen Tatsachen getroffen: Die Firma wird in Zukunft auch in englischer Sprache geführt und lautet in dieser: **Continental Textile Company Ltd.** Der Verwaltungsrat besteht in Zukunft aus einem bis fünf Mitgliedern. Das Geschäftslokal wird verlegt nach Nadelberg 8. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden: Conrad Bareiss.

Wirtschaft. — 25. Mai. Die Firma **Hans Thöny,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, Seite 1943), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Thöny Wwe.», in Basel.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaberin der Firma **Hans Thöny Wwe.,** in Basel, ist Witwe Rosette Thöny-Wälchli, von Landeck (Tirol), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Thöny» in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Klarastrasse 2.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Sproll-Steiger,** in Basel, ist Anton Sproll-Steiger, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Friedensgasse Nr. 45.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Ludwig Maresch,** in Basel, ist Ludwig Maresch-Jeck, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb, Riehenring Nr. 141.

Wirtschaft. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Luigi Marcolli,** in Basel, ist Ambrogio Luigi Marcolli-Cortabbia, italienischer Staatsangehöriger, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Ochsengasse 17.

Chemisch-technisch-pharmazeutische Produkte, Farben usw. — 25. Mai. Die Firma **E. G. Ruegger-Rougemont,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 339 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in chemisch-technisch-pharmazeutischen Produkten, Farben, Lacken, Fett und Oel; Vertretungen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hardstrasse 129.

25. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1922, Seite 1512 und dortige Verweisungen), Versicherungen auf das menschliche Leben und in Verbindung damit die Versicherung der Invaliditätsfolgen, sowie Sparversicherungen, hat in einer Urabstimmung die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist nunmehr, in der Schweiz Versicherungen auf das menschliche Leben und in Verbindung damit die Versicherung von Invaliditätsfolgen abzuschliessen. Mitglied wird jede Person, die bei der Genossenschaft eine Versicherung auf das eigene Leben oder auf das Leben eines Dritten abschliesst oder als Rechtsnachfolger erwirbt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Beendigung des Versicherungsvertrages, durch dessen Abtretung an einen Dritten oder durch Umwandlung der Versicherung in eine prämienfreie. Offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet überdies die Pressorgane, in denen die Bekanntmachungen an die Versicherten zu veröffentlichen sind. Der aus der Jahresrechnung sich ergebende Ueberschuss wird nach Bestellung der Sicherheitsreserven dem Ueberschussfonds zugewiesen. Die Sicherheitsreserven sollen mindestens 1 % der versicherten Summe betragen. Aus dem Ueberschussfonds werden den anteilsberechtigten Versicherten Ueberschüsse in, wenn möglich, dauernd gleichen Sätzen zugewiesen. Die Zuweisung der Ueberschüsse an die anteilsberechtigten Versicherten geschieht jährlich. Anteilsberechtigt sind alle prämienpflichtigen Versicherungen, sofern die Versicherungsbedingungen nichts anderes bestimmen. Mit Beginn des dritten Versicherungsjahres ermässigt sich die Prämie um den Ueberschussanteil. Die Ueberschüsse werden als steigende Dividende im Verhältnis zur Jahresprämie rückvergütet. Die Ueberschussanteile können auch zinstragend angesammelt werden (Spargutschrift). Die Spargutschrift wird dem Versicherten oder seinem Rechtsnachfolger bei Erlöschen der Versicherung ausbezahlt. Die Organe der Gesellschaft sind: 1. die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung); 2. der Verwaltungsrat, 3. der Vorstand, 4. die Kontrollstelle, 5. die Direktion. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat gewählt werden und ihren Wohnort am Sitze der Genossenschaft haben. Der Präsident wird besonders gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes, die Mitglieder der Direktion und die Prokuristen kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Theodor Lüdin, Walter Lanz und Arnold Diriwächter. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Felix Gschwind, Sekretär der Allgemeinen Armenpflege, bisher Beisitzer, nun Präsident; Martin Jegge, Kreispostkontrolleur, bisher Vermögensverwalter, nun Vizepräsident; Hans Treuthardt, Postbeamter, bisher Schriftführer, nun Beisitzer; Max Mäglin, Postangestellter, bisher Vizepräsident, nun Beisitzer; Hermann Wuest, Zollbeamter, neu Beisitzer, alle von und in Basel. Namens der Genossenschaft führen nunmehr die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift unter sich zu zweien: Felix Gschwind, Martin Jegge, sowie als Direktor: Theodor Lüdin, von Ramlinsburg (Baselland), in Basel (bisher Präsident des Vorstandes), und Heinrich Rubly, von und in Basel, als Prokurist (bisher Stellvertreter des Verwalters). Die Zeichnungsberechtigungen des Theodor Lüdin als Präsident, Max Mäglin als Vizepräsident, Hans Treuthardt als Schriftführer und Ernst Spühler als Verwalter sind erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 26. Mai. Der Verein **Hausbesitzer von Birsfelden,** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1915, Seite 1418), wird zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Februar 1923 im Handelsregister gestrichen.

26. Mai. Der Verein **Fussball-Club Aesch,** in Aesch (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 171), hat an Stelle des zurückgetretenen Ernst Spycher zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Anton Häring, Kaufmann, von und in Aesch. Derselbe führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 25. Mai. Unter der Firma **Unionsdruckerei Schaffhausen** hat sich, mit Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb einer Buchdruckerei mit verwandten Betriebszweigen und die Herausgabe periodischer Druckschriften auf eigene oder fremde Kosten bezweckt. Ueber die Dauer der Gesellschaft ist nichts bestimmt. Die Statuten sind am 3. Oktober 1921 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien im Betrage von fünfzig Franken (Fr. 50). Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Arbeiterzeitung für den Kanton Schaffhausen. Der Verwaltungsrat kann für die direkte Geschäftsführung einen Geschäftsführer bezeichnen. Er ernennt die Zeichnungsberechtigten Personen und Prokuristen und bestimmt die Art der Zeichnung. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates kollektiv mit dem Gesehäftsführer. Präsident des Verwaltungsrates ist: Hermann Schlatter, Konsumverwalter, von Unterhallau, in Wilchingen; Vizepräsident des Verwaltungsrates: Heinrich Weber, Stadtrat, von Oetwil (Zürich), in Schaffhausen. Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Albert Arnold, Maschinenmeister, von und in Neuhäusern; Karl Fischer, Postbeamter, von Turbenthal (Zürich), in Langwiesen (Zürich); und Fritz Messerli, Metallarbeiter, von Oberstocken (Bern), in Schaffhausen. Geschäftsführer ist: Hermann Huber, Administrator, von und in Schaffhausen.

25. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Pensionskasse der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft,** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1921, Seite 695), hat am 28. März 1923 folgende Abänderung ihrer Statuten beschlossen: Die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft leistet ab 1. Januar 1923 an die Kasse einen ordentlichen Jahresbeitrag von 5 % des anrechenbaren Jahreseinkommens sämtlicher beitragspflichtigen Mitglieder der Kasse. Die übrigen veröffentlichten Bestimmungen sind unverändert geblieben. Sodann wurde an Stelle des ausgeschiedenen Josef Schmid, Sekretär, als Ersatzmann in den Vorstand gewählt: Maurice Thomas, Ingenieur, von Genf, in Chippis (Wallis).

Spenglerei, Installationen, Haushaltungsartikel usw. — 26. Mai. Die Firma **E. Müller-Riedmayer,** Spenglerei und Installationsgeschäft und Handel mit Haushaltungs- und Küchenartikeln, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 20. August 1907, Seite 1465), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei und Wirtschaft. — 1923. 19. Mai. Eintragung von Amtes wegen, auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 11. Mai 1923, gemäss Art. 26 Abs. 3 bis 6 der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Hermann Rechsteiner,** in Heiden, ist Hermann Rechsteiner, von Wald (Appenzell), wohnhaft in Heiden. Metzgerei und Wirtschaft zum «Bärle». Werd 735.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft. — 1923. 25. Mai. Die Firma **Casty & Cie.,** Baugeschäft, mit Hauptsitz in Landquart (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 780), hat ihre Zweigniederlassung von Davos-Dorf nach Davos-Platz, Poststrasse Nr. 21, verlegt. Die Firma erteilt Prokura an: Andreas Kaufmann, von Davos, in Davos-Dorf.

Agenturen. — 25. Mai. Inhaber der Firma **Heinrich Neugebauer,** in Davos-Platz, ist Hans Heinrich Neugebauer, von Hamburg (Deutschland), wohnhaft in Davos-Platz. Agenturen. Promenade Nr. 61.

Impresa di costruzioni. — 25 maggio. Proprietario della ditta **Pietra Lenatti,** a Pontresina, è Pietro Lenatti, di Chiesa (prov. Sondrio, Italia), domiciliato a Pontresina. Impresa di costruzioni. Karlihof, Casa O. Kelleberger.

Restaurant. — 26. Mai. Inhaberin der Firma **Josephine Köpfler,** in Pontresina, ist Fräulein Josephine Köpfler, von Burgdorf (Bern), wohnhaft in Pontresina. Betrieb des Restaurants Belvoir.

26. Mai. Die **Aktiengesellschaft Drahtseilbahn St. Moritz-Chantarella in St. Moritz,** mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1917, Seite 1851), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Dezember 1922 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Der Nominalwert der 300 Aktien ist von Fr. 500 auf Fr. 50 herabgesetzt worden. Das dadurch auf Fr. 15,000 reduzierte Aktienkapital ist durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 165,000 erhöht worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Weinhandlung. — 1923. 28. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Buhofer's Söhne,** in Boniswil (S. H. A. B. 1912, Seite 1406), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über: Hugo, Oswald, Theodor und Karl Buhofer, alle von Reinach, in Boniswil, haben unter der Firma **Buhofer's Söhne,** in Boniswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Weinhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Plumetis, Stickereien usw. — 1923. 24. Mai. **Export-Gesellschaft Frasnacht A. G.,** Betrieb eines Exportgeschäftes in gestickten und gewebten Plumetis, Stickereien aller Art und glatten Stoffen, in Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2519). Das Aktienkapital dieser Gesellschaft im Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), zerfallend in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 ist nunmehr voll einbezahlt.

Pferdehaarspinnerei. — 25. Mai. Die Firma **Wittich-Hummel vormals A. Hummels Wwe.,** in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 176 vom 24. Juli 1919, Seite 1919, Seite 1311, und Nr. 301 vom 9. Dezember 1921, Seite 2382), und damit die an Lina Wittich-Hummel erteilte Prokura ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wittich-Hummel vormals A. Hummels Wwe.,** in Gottlieben, ist Lina Wittich-Hummel, von und in Gottlieben, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wittich-Hummel vormals A. Hummels Wwe.» übernimmt. Pferdehaarspinnerei.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Costruzioni in ferro, metalli. — 1923. 26 maggio. Pasqualo Ambrosetti si è ritirato dalla società in nome collettivo **Poretti & Ambrosetti,** costruzioni in ferro e compra-vendita di metalli, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 25 maggio 1923, n° 119, page 1040). In sua sostituzione entra il figlio Ettore Ambrosetti, di ed in Lugano, il quale cessa di firmare per procura.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 24 mai. La **Société des Tireurs de Corbeyrier,** à Corbeyrier (F. o. s. du c. des 17 juillet 1886; 17 septembre 1907, n° 232, page 1710; 6 mai 1908, n° 114, page 812; 16 avril 1910, n° 101, page 694), fait inscrire que Adolphe Bournoud et Auguste Zanetta, jusqu'ici président et secrétaire, ont été remplacés par: Président: Auguste Bournoud, secrétaire-caissier: Jean Bournoud, les deux agriculteurs, de Corbeyrier, y domiciliés, lesquels engagent la société par leur signature collective.

26 mai. La **Société Coopérative Immobilière des Cheminots de St-Maurice à Lavey-Village,** société coopérative dont le siège est à Lavey-Village (F. o. s. du c. du 18 juin 1920, n° 156, page 1158), fait inscrire que dans son assemblée générale du 4 mai 1923, elle a remplacé son secrétaire Albert Culland par Gabriel Buffat, d'Aigle et d'Ollon, employé des C. F. F., domicilié à St-Maurice. Comme son prédécesseur, Gabriel Buffat engagera la société en signant collectivement avec le président ou le comptable.

Bureau de Cossonay

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 28 mai. La raison **Amélie Morel-Buffet,** à Montricher (F. o. s. du c. du 6 novembre 1913, n° 280, page 1978), épicerie, mercerie, quincaillerie, étoffes, chaussures, tabacs, cigares et charcuterie, est radiée ensuite de la remise des affaires à la raison «Eugène Morel» à Montricher.

Epicerie, mercerie, etc. — 28 mai. Eugène-Emile fils d'Octave-John Morel, de Montricher, y domicilié, est le chef de la raison **Eugène Morel,** à Montricher. Cette raison reprend l'actif et le passif, ainsi que la suite des affaires de la raison «Amélie Morel-Buffet», à Montricher. Epicerie, mercerie, quincaillerie, étoffes, chaussures, tabacs, cigares, articles de ménage, confections et chapellerie.

Bureau de Lausanne

Complément. L'inscription de la **Fédération Suisse de la Musique et du Spectacle (Schweizerische Musiker und Theater Föderation) (Federazione Svizzera della Musica e dello Spettacolo),** à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 26 mai 1923, n° 120, page 1053, est complétée en ce sens que les signatures du président et du caissier engagent la société vis-à-vis des tiers.

Tissus et bonneterie. — 24 mai. La succursale de la maison «S. Freidereich», à Genève, établie à Lausanne, sous la raison **S. Freidereich** (tissus et bonneterie) (F. o. s. du c. du 22 décembre 1922), est radiée d'office ensuite de la radiation de la maison principale.

24 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

Charpenterie et menuiserie. — **Edouard Bugnion,** à Lausanne, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 18 mai 1918).

Appareils de gymnastique et armes. — **L. Brun, «Le Sport»,** à Lausanne, vente d'appareils de gymnastique et d'armes (F. o. s. du c. du 8 décembre 1902).

Primeurs. — **John Hope, successeur de Croari-Gavillet,** à Lausanne, primeurs (F. o. s. du c. du 13 novembre 1906).

Bureau commercial; tableaux-pupitres pour enfants. — **Antony Enay,** à Lausanne, bureau commercial et fabricant de tableaux-pupitres pour enfants (F. o. s. du c. du 22 octobre 1917).

Lingerie, bonneterie, etc. — **Abraham Wiener,** à Lausanne, lingerie, bonneterie et tissus (F. o. s. du c. du 17 octobre 1922).

Boucherie. — **Emile Wenker,** à Lausanne, boucherie (F. o. s. du c. du 25 janvier 1922).

Combustibles. — **Thuler-Stotz,** à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 24 mai 1922).

Fleurs. — 25 mai. La maison **Jules Jaccard,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 mai 1922), fait inscrire qu'elle renonce au commerce de pâtisserie, Rue Haldimand 14, et qu'elle continue le commerce de fleurs, Rue du Grand Pont 2.

Hôtel et café. — 25 mai. Le chef de la maison **Robert Meichtry,** à Lausanne, est Robert Meichtry, de Feschel (Valais), à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, Place St-François 4-5, à l'enseigne «Hôtel et Café des Messageries».

Bonneterie, mercerie, etc. — 25 mai. La raison **A. Develey-Campart,** à Lausanne, bonneterie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. du 12 janvier 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bonneterie, mercerie, etc. — 25 mai. Le chef de la maison **Olga Huguenin,** à Lausanne, est Olga Huguenin, du Locle et La Brévine (Neuchâtel), à Lausanne. Bonneterie, mercerie, tissus divers, teinture et nettoyage. Pré du Marché 2 b, à l'enseigne «Au Bébé».

Boulangerie-pâtisserie. — 25 mai. La maison **Est Pahud,** à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 12 mars 1918), a transféré son magasin do la Rue St-François 6 à la Rue de la Louve 2.

Tabacs, etc.; papeterie. — 25 mai. La raison **O. Curchod-Hédiger,** à Lausanne, tabacs, cigares et papeterie (F. o. s. du c. du 20 août 1918), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

Horlogerie, bijouterie. — 25 mai. Le chef de la raison **Edm. Dubois,** à Vevey, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 6 mars 1909, n° 54, page 380), ajouté à son genre d'affaires la branche orfèvrerie et prend pour enseigne la dénomination «Aux Trois Couronnes». Ses locaux et bureaux sont transférés à la Rue du Château N° 1, bâtiment de l'Hôtel des Trois Couronnes.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Horlogerie, bijouterie, machines à coudre. — 1923. 28 mai. La raison **Maurice Guigoz,** à Monthey (F. o. s. du c. du 17 février 1894, page 145), horlogerie, bijouterie, machines à coudre, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Boulangerie, comestibles, vins. — 28 mai. La raison **Albert Gay,** à Martigny-Bourg, boulangerie, débit de vin, comestibles (F. o. s. du c. du 4 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 28 mai. La raison **C. Revaz-Coquoz,** à Salvan, exploitation de l'Hôtel de l'Union (F. o. s. du c. du 18 avril 1891, n° 93), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 28 mai. Le chef de la maison **Vve Joséphine Revaz-Coquoz,** à Salvan, est Joséphine Revaz née Coquoz, de et à Salvan. Exploitation de l'Hôtel de l'Union.

28 mai. Sont radiées d'office les raisons suivantes:

Chaussures. — **Giuseppe Roncari,** à Monthey, commerce de chaussures (F. o. s. du c. du 20 avril 1883), ensuite de décès.

Pâtisserie, liqueurs, épicerie, etc. — **Müller-Torrent,** à Monthey, pâtisserie, liqueurs, épicerie, poterie, tabacs (F. o. s. du c. du 23 mai 1883), ensuite de décès.

Ardoises. — **François Délez,** à Salvan, marchand d'ardoises (F. o. s. du c. du 23 mai 1883), ensuite de décès.

Hôtel. — 28 mai. La raison **Frédc Décaillet,** à Salvan, exploitation de l'Hôtel-Pension de Salvan et des Gorges du Trièye (F. o. s. du c. du 2 avril 1891), est radiée d'office, celle-ci faisant double emploi avec la raison «Décaillet Frèd.», à Salvan, inscrite le 13 mai 1897, publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mai 1897, n° 135, page 554, et radiée le 15 mai 1923 (F. o. s. du c. du 19 mai 1923, n° 115, page 1001).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1923. 25 mai. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Chaux-de-Fonds à teneur de l'art. 26 al. 2 du règlement du 6 mai 1890:

Le chef de la maison **Robert Dubois,** à la Chaux-de-Fonds, est Robert-William Dubois, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié. Fabrication d'horlogerie. Rue Daniel Jean Richard 17.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Chapellerie, bonneterie, vêtements. — 25 mai. Le chef de la maison **Georges Dubied, Aux Travailleurs,** à Couvet, est Georges-Henri Dubied, de Bovercsse, domicilié à Couvet. Chapellerie, bonneterie, vêtements; Place des Halles n° 3. Cette maison a été fondée le 1er décembre 1921.

Bureau de Neuchâtel

19 mai. Association **La Paternelle,** société de secours, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1er décembre 1905, n° 469, page 1874). Dans leur assemblée générale du 8 mai 1923, les membres de cetto association ont renoncé à l'inscription de la société au registre du commerce. Cette raison est en conséquence ardiée.

Genf — Genève — Ginevra

Sculpture, etc. — 1923. 25 mai. Bartolomeo Crovetto, de nationalité italienne, domicilié au Grand-Lancy (Lancy), et Pierre-Walter Halter, de Mellingen (Argovie), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Crovetto et Halter,** une société en nom collectif qui a commencé le 19 avril 1920. Entreprise de sculpture et décoration. 52, Boulevard Carl Vogt.

Représentation. — 25 mai. La maison **R. Giacometti-Scartazzini,** représentation de denrées alimentaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 novembre 1915, page 1579), a transféré ses locaux: 40, Quai des Eaux-Vives.

25 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée généralo extraordinaire du 14 mars 1923, dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, substituant Me Albert-Henri Gampert, aussi notaire, à Genève, momentanément empêché, la **Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1923, page 163), a modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication. Christie-P. Hamilton, industriel, des Etats-Unis d'Amérique, demeurant à New-York, a été nommé administrateur et signe en cette qualité collectivement avec un autre administrateur.

25 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 14 mars 1923, **l'Association des porteurs de parts de fondateurs de la Société financière pour Entreprises électriques aux Etats-Unis,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1910, page 504), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Les membres du comité sont: Frédéric Bonna, banquier, de et à Genève, et Edmond Chenèvière, ancien banquier, de et à Genève.

26 mai. **Société Immobilière de la Villa Tillia,** société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 29 octobre 1919, page 1900). Louis Aubry, artiste-peintre, de Muriaux (Berne), à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur et engage la société par sa signature. L'administrateur Jean Spinedi, démissionnaire, est radié, ses pouvoirs sont éteints.

Vinaigres et moutardes, etc. — 26 mai. **Edouard Bertrand, Société Anonyme,** établie au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 24 mai 1922, page 1012). L'administrateur Rodolphe-Albert Forney, démissionnaire, est radié, ses pouvoirs sont éteints.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt hypothécaire en 1er rang de fr. 1,600,000 actuellement réduit à fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués uno deuxième fois en assemblée pour le **lundi, 11 juin 1923, à 14½ heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne,** en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 14 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Proposition d'ajourner au 31 décembre 1925 le paiement des intérêts échus à ce jour et de ceux à échoir jusqu'au 31 décembre 1925, soit à l'échéance du titre.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des délégations.

Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Charrière et Roguin à Lausanne, jusqu'au 9 juin 1923, à 12 heures. (V 115¹)

Lausanne, le 16 mai 1923.

S. A. du Grand-Hôtel de la Paix: Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse: Banque Charrière et Roguin.

Auguste Hepp à Ouchy

Emprunt hypothécaire 3e rang de fr. 200,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs des obligations de l'emprunt hypothécaire 3e rang de fr. 200,000 consenti le 14 octobre 1915 par Auguste Hepp, à Ouchy, sont convoqués en **assemblée générale le 15 juin 1923, à 11 heures, en l'étude du notaire Cérésole, à Lausanne.** (V 119¹)

Prorogation de l'emprunt.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz — Commerce spécial de la Suisse

vom 1. Januar bis 31. März 1922 und 1923 — **Wert — Valeurs** — du 1er janvier au 31 mars 1922 et 1923

Kategorien	Einfuhr - Importation		Ausfuhr - Exportation		Catégories
	1922	1923	1922	1923	
	Fr	Fr.	Fr.	Fr.	
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	47,210,870	82,572,704	1,227,369	1,063,756	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	10,569,169	10,095,836	321,830	830,617	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	16,214,608	29,736,551	5,699,559	4,709,820	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	26,510,142	26,151,470	18,007,759	21,031,647	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	702,603	656,217	1,089,937	1,063,025	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	3,132,389	3,774,855	941,933	1,861,264	F. Tabacs
G. Getränke	21,142,394	18,089,306	154,207	179,146	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales, etc.:
A. Tiere	7,840,201	4,890,631	616,391	2,811,576	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	2,049,742	2,536,251	470,163	441,049	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	3,234,063	3,746,540	820,544	2,282,214	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	7,307,440	13,053,813	10,814,805	13,133,173	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	11,930,915	24,293,204	471,028	208,410	IV. Semences, plantes, etc.
V. Holz	5,782,204	12,342,534	2,439,354	2,575,497	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	660,372	1,338,387	2,008,663	2,023,103	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	1,742,527	2,130,289	2,622,466	1,840,137	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen.	1,340,838	944,621	845,771	673,466	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	2,733,019	2,452,954	1,230,362	1,076,913	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	464 803	418.972	300,417	342.901	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe, Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confections:
A. Baumwolle	41,906,948	53,626,687	100,819,348	82,764,895	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	4,050,418	7,261,066	1,137,550	818,963	B. Lin, chanvre, jute, etc.
C. Seide	49,257,382	43,958,725	90,950,699	88,801,909	C. Soie
D. Wolle	21,325,792	34,458,173	7,773,210	7,385,573	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	790,720	1,898,339	62,297	74,787	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	1,201,994	2,218,504	8,424,940	10,058,666	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	2,966,191	3,578,329	556,891	691,398	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	9,710,806	9,502,227	11,851,576	15,170,741	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	35,071,503	41,770.934	4,676,315	4,612.789	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile, grès, poteries:
A. Ton	509,756	639,440	39,867	94,858	A. Argile
B. Steinzeug	348,421	541,508	1,238	6,774	B. Grès
C. Töpferwaren	1,676,374	1,516,004	164,459	259,694	C. Poteries
X. Glas	2,910,354	3,314.466	258,280	385,332	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	18,174,669	20,289,464	7,728,113	8,857,025	A. Fer
B. Kupfer	6,116,547	5,462,518	2,605,954	3,880,899	B. Cuivre
C. Blei	1,407,140	1,234,727	91,272	164,992	C. Plomb
D. Zink	554,089	826,658	153,807	177,470	D. Zinc
E. Zinn	894,672	1,121,963	448,390	872,347	E. Etain
F. Nickel	199,669	394,033	274,488	429,327	F. Nickel
G. Aluminium	204,931	157,468	7,402,810	5,561,304	G. Aluminium
*H. Edle Metalle, ungemünzt	25,648.945	2,373,976	20,394,722	35,162,015	*H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	59,558	135,172	2.580	6.875	J. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules:
A. Maschinen etc.	9,310,603	8,390,219	37,278,411	35,269,338	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	7,414,860	8,723 421	815,417	1,337.925	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres, instrum. et appareils:
A. Uhren	101,561	24,691	28,699,514	40,770,824	A. Horloges et montres
A. Uhrenbestandteile	229,741	274,703	2,223,520	3,134,419	A. Pièces détachées d'horloges et de montres
B. Instrumente und Apparate	4,045.801	3,717.350	7.295,215	8.026.840	B. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogueries, subst. et produits chimiques, etc.:
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	2,952,645	3,549,168	5,836,983	6,489,697	A. Objets pharmaceutiques et drogueries, etc.
B. Chemikalien	12,421,047	17,355.776	3,763,126	3,514,639	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	2,204,807	2,724,063	17,954,537	16,356,089	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	6,403,503	7,404,164	257,493	262,030	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	4,848.441	4,041,928	1,629,077	1,827,467	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	445,497,187	531,210,999	421,654,657	440,325,635	Total
Gemünztes Edelmetall	108,057,723	142,206,200	748	223,298	Monnaies
*Wovon: unbearbeitetes Edelmetall	22,787,000	1,285,980	19,667,305	34.161,281	*Dont: métaux précieux non ouvrés

Vereinigte Staaten von Amerika

(Bericht des schweizerischen Konsulats in New York.)

Industrie. Allgemeines. Die allgemeine Lage in Handel und Industrie und namentlich die Besserung gegenüber dem Jahre 1921 ist aus folgenden kurzen Angaben deutlich ersichtlich:

Die industrielle Produktion, gemessen am Index von 22 führenden Industriegruppen, verzeichnete im Monat März 1923 gegenüber dem Monat Juni 1921 eine Zunahme von 54 %; gleichzeitig hat die Zahl der beschäftigten Arbeiter, gemessen an der Zahl der Fabrikarbeiter im Staat New York, um 23 % zugenommen; der Grosshandel in den mittelatlantischen Staaten notiert gegenüber Juli 1921 eine Zunahme von 31 %, währenddem gleichzeitig der Detailhandel, gemessen an Berichten der 60 führenden Grosswarenhäuser, eine Zunahme von 13 % zeigt. Damit ging Hand in Hand eine Preiserhöhung, wobei die Federal Reserve Bank für Engrospreise von 20 Bedarfsartikeln eine Zunahme des Index vom Juni 1921 bis Februar 1923 von 30 % angibt, während das Department of Labor eine Indexerhöhung für Engrospreise im Januar 1923, verglichen mit Januar 1922, von 13 % notiert. Infolge der eingetretenen Knappheit an ungelernten Arbeitskräften sind die Löhne für dieselben im Januar 1923 gegenüber April 1922 um 16 % gestiegen, so dass der durchschnittliche Wochenarbeitslohn der Fabrikarbeiter (gelernter und ungelernter) des Staates New York im Vergleich zum letzten Frühjahr bereits um 9 % gestiegen ist.

Als ein guter Massstab für die Beurteilung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in den Vereinigten Staaten kann der Umfang der Verfrachtungen von Güterwagen auf den hiesigen Eisenbahnen angenommen werden. Im zweiten Halbjahr 1922 wurden in den Vereinigten Staaten 23,465,127 Güterwagen verfrachtet, gegenüber 23,646,749 in den ersten 6 Monaten des Rekordjahres 1920. Es ergibt sich daher, dass die in den vergangenen Monaten ausgeführten Verladungen kaum 1 % unter den Höchstziffern stehen, welche die Wirtschaftsgeschichte der Vereinigten Staaten kennt.

Aus diesen wenigen Angaben ist ersichtlich, dass im allgemeinen in wirtschaftlicher Beziehung seit dem Spätsommer 1922 eine ziemlich rasch aufsteigende Konjunktur verzeichnet werden kann, welche bis heute noch nicht zu einem Stillstand gekommen ist. Es ist jedoch kaum zu bezweifeln, dass diese sich noch weiter aufwärts bewegen wird, und wenn die Anzeichen nicht trügen, ist infolgedessen mit einer weitern Preissteigerung und Kreditverteuerung zu rechnen.

Seidenindustrie. Das Lager an Rohseide in den New Yorker Lagerhäusern betrug Ballen:

	Italienische	Japanische	Andere	Total
1. April 1922	327	18,136	3614	22,077
1. März 1923	800	34,825	8990	44,615
1. April 1923	1261	30,631	7544	39,436

Die Einfuhr von Rohseide in den Vereinigten Staaten belief sich im Monat März auf Ballen:

	1921	1922	1923
Europäische	1,721	306	2,730
Japanische	8,492	16,594	20,329
Canton	2,863	1,004	2,725
China	2,444	1,687	1,553
Tussah	200	50	999
Total	15,720	18,641	28,336

Eisen- und Stahlindustrie. Die Roheisenproduktion in den Vereinigten Staaten hat im Monat März 1923 bei einem Betrag von 3,521,275 t eine Höchstziffer erreicht, indem selbst der bisherige Rekord von 3,508,849 t des Monats Oktober 1916 damit gebrochen wurde. Die Totalproduktion im Jahre 1920 betrug 36,4 Millionen Tonnen, welche für das Jahr 1921 auf 16,5 Millionen Tonnen fiel, um im Jahre 1922 wieder auf 26,8 Millionen zu steigen. Im ersten Quartal 1923 betrug diese bereits 9,7 Millionen Tonnen oder 8 % mehr als im ersten Quartal 1922 und 4 % mehr als in der gleichen Zeitperiode des Jahres 1920.

Die United States Steel Corporation gibt bekannt, dass die nicht erfüllten Orders per Ende März 1923 sich auf 7,4 Millionen Tonnen beliefen, gegenüber 4,5 Millionen Tonnen per Ende März 1922, 9,8 Millionen Tonnen per Ende März 1920 und 11,7 Millionen Tonnen per Ende März 1917. Bei dieser zunehmenden Produktion sah sich die United States Steel Corporation veranlasst, für rund 150,000 Arbeiter die Löhne um 11 % zu erhöhen, welche Tatsache auch die übrigen Stahlunternehmungen zwang, entsprechende Lohnerhöhungen vorzunehmen. Die gegenwärtig von der Steel Corporation bezahlten Löhne betrugen 40 c. per Stunde für ungelernte Arbeiter (20 c. im Jahre 1915 und 50 c. im Februar 1920). Die Höchstziffer von $ 5.06 Taglohn bei zehnstündiger Arbeitszeit hat im Verlaufe der letzten Jahre drei Reduktionen erfahren und fiel bis auf $ 3 pro Tag (August 1921). Im September 1922 fand jedoch wieder eine Erhöhung von 20 % statt und neuerdings eine weitere von 11 %. Folgende Aufstellung gibt hierüber näheren Aufschluss:

United States Steel Corporation	Taglohn für ungelernte Arbeiter. 10stündige Arbeitszeit in Dollars und Cents	Lohnbewegung in % Reduktion — Erhöhung +	Erhöhung in % gegenüber 1915
1915	2.—	—	—
1. Februar 1916	2.20	+10	10
1. Mai 1916	2.50	+13,6	25
15. Dezember 1916	2.75	+10	37,5
1. Mai 1917	3.—	+ 9	50
1. Oktober 1917	3.30	+10	65
16. April 1918	3.80	+15	90
1. August 1918	4.20	+10,5	110
1. Oktober 1918	4.62[1])	+10	131
1. Februar 1920	5.06	+10	153
16. Mai 1921	4.05	−20	102,5
16. Juli 1921	3.70	− 9,5	85
29. August 1921	3.—	−18,9	50
1. September 1922	3.60	+20	80
16. April 1923	4.—	+11	100

Maschinenindustrie. Wenn vor dem Kriege Deutschland rund 44 % der auf dem internationalen Markte verwendeten Maschinen lieferte, Grossbritannien 29 % und die Vereinigteu Staaten 21 %, so hat dieses Verhältnis seit dem Kriege starke Verschiebungen zugunsten der Vereinigten Staaten und zuungunsten Deutschlands erlitten. Beispielsweise führte Aegypten im Jahre 1913 für rund $ 70,000 Maschinen aus deu Vereinigten Staaten ein, im vergangenen Jahre jedoch für 1,7 Million Dollars. China importierte 1913 für $ 260,000 Maschinen, 1921 dagegen für über $ 18,000,000. Asien importierte im Jahre 1913 6,8 % der aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika exportierten Maschinen, 1921 waren es jedoch 26,1 %. In den letzten vier Jahren haben dic Vereinigten Staaten für über 242 Millionen Dollars Maschinen exportiert, welche Summe in Vorkriegszeiten kaum in vier Dezennien erreicht wurde.

Automobilindustrie. Nach den bis heute vorliegenden Angaben betrug im Monat März die Produktion von Motorwagen, sowohl von Personenautomobilen als auch von Lastwagen rund 346,000 oder 57,000 mehr als im Juni 1922. Die Produktion der Automobile im Monat Februar war 13 % höher als im Monat Januar und betrug 254,415 Personenwagen und 21,354 Lastwagen.

Neuunternehmungen. Im Monat März wurden in den U. S. A. 729 Neuunternehmungen mit einem Minimalkapital von $ 100,000 inkorporiert, bei einem Totalkapital von $ 500,819,000. Diesbezüglich ist sowohl gegenüber den Vormonaten als auch im Vergleich zum Vorjahre eine geringe Abnahme zu verzeichnen.

Standardisierung. Bei den hiesigen, von den europäischen verschiedenartigen Verhältnissen wird das Prinzip der Standardisierung der Produktion nicht nur durch die Berufsverbäude und Handelskammern, sondern auch durch die Behörden stetsfort zu fördern gesucht. Es liegt auch in den hiesigen Umständen, dass die Standardisierung die einzig vorteilhafte Produktionsmethode ist. Sie wird in der Hauptsache in den folgendcn Gebieten empfohlen: 1. Beschränkung in der Fabrikation auf einzelne einheitliche Produkte in bestimmten Grössen und in gleicher Qualität. 2. Standardisierung der gesamten Produktion, um den Wechsel und Ersatz von Reparaturbestandteilen ohne Schwierigkeiten vornehmen zu können. 3. Standardisierung bei der Definition technischer Ausdrücke, welche in Aufträgen, Kontrakten etc. gebräuchlich sind. 4. Standardisierung in den Untersuchungs- und Prüfungsmethoden. 5. Standardisierung der Sicherheitsmassnahmen etc.

Im Handelsdepartement der Bundesregierung wurde unter Secretär Hoover eine besondere Sektion zum Zwecke der Mitarbeit mit der Industrie zur Vereinfachung der Produktion durch Standardisierung ins Leben gerufen. Es wurden denn auch im Verlaufe der vergangenen Jahre in verschiedenen Industriegruppen die Musterkollektionen auf Antrag der Behörden und Berufsverbände auf einige wenige notwendige Typen reduziert, beispielsweise in der Papierfabrikation von 377 verschiedenen früher gebräuchlichen Papiersorten auf 56, in der Bleistiftfabrikation von 700 auf 250, in der Möbelfabrikation von 400 auf 250, Automobil- und Gummireifen von 267 auf 32, Glasflaschen von 210 auf 20, Konservenbüchsen von 200 auf 22, Werkzeuge von 2752 auf 761.

Als Vorteile der Standardisierung werden in der Hauptsache folgende Punkte aufgeführt: 1. Irrtümer bei Nachbestellungen werden auf ein Minimum reduziert. 2. Reparaturbestandteile lassen sich ohne weiteres verwenden. 3. Infolge der Massenproduktion Reduktion der Kosten und dadurch Verminderung der Verkaufspreise. 4. Möglichkeit, auf Lager zu arbeiten und Verkürzung der Lieferungsfristen. 5. Verminderung von Abfällen und wertlosen Nebenprodukten. 6. Stabilisierung der Produktion und der Arbeitsbeschaffung. 7. Verminderung der Verkaufskosten durch Konzentrierung auf wenige Massenartikel. 8. Eliminierung der Fabrikation unverkäuflicher Artikel.

Konkurse. Die in den vergangenen Wochen in den Vereinigten Staaten angemeldeten Konkurse beliefen sich auf:

	1920	1921	1922	1923
2. März bis 8. März	108	323	519	406
9. März bis 15. März	122	308	505	378
16. März bis 22. März	140	302	537	371
23. März bis 29. März	113	314	515	380
30. März bis 5. April	106	293	437	355
6. April bis 12. April	110	339	500	394
13. April bis 19. April	145	308	448	386

Handel. Die Stickereien und Spitzen, welche aus den Vereinigten Staaten im Jahre 1922 ausgeführt wurden (1. Februar bis 31. Januar 1923) und über welche kurz im letzten Wirtschaftsbericht die Rede war (siehe Handelsamtsblatt Nr. 83 vom 11. April), hatten in der Hauptsache folgende Länder als Bestimmungsort:

	Yards	Dollars
Kanada, östliche Provinzen	4,505,778	175,432
» westliche »	191,758	13,985
Mexiko	402,940	46,349
Uebriges Zentralamerika	383,623	19,935
Kuba und Westindische Inseln	889,647	58,462
Südamerika	87,136	12,806
Schweiz	30,026	11,248
Deutschland	43,796	1,361
England	35,343	3,092
Bermuda	15,717	1,434
Britisch-Ostindien	162	37
Australien und Neuseeland	2,255,934	15,601
China und Japan	1,537	485
Philippinen	117,709	9,023
Uebriges Ausland	21,962	1,825
Total	8,983,078	371,075

[1]) Einführung des Achtstundentages.

Transport und Verkehr. Die in einem früheren Bericht (siehe Handelsamtsblatt Nr. 2 vom 4. Januar 1923) erwähnte Gesetzesvorlage zur staatlichen Gewährung von Subsidien zugunsten der amerikanischen Schiffahrt, wurde durch den Senat verworfen, so dass die Frage heute noch der Lösung harrt. Bei der gegenwärtigen Lage, wobei ungefähr drei Viertel der amerkanischen Handelsflotte unbenützt vor Anker liegt, wird mit einem täglichen Verlust von rund $ 140,000 pro Tag oder 50 Millionen im Jahr gerechnet, ohne die Entwertung infolge Niehtbenützung oder Zinsverluste etc. zu reehnen. Der Zinsverlust allein bei einem Ansatz von 5 % beträgt täglich rund $ 400,000. Um diesen Verlusten ein Ende zu bereiten, war die Schiffssubsidien-Vorlage im Kongress eingereieht worden, da an einen Verkauf der Schiffe, bei welchem gegenwärtig durehschnittlieh nur rund $ 30 per Tonne realisiert werden können, kaum zu denken ist. Die Liquidierung der amerikanischen Handelsflotte auf dieser Basis würde kaum 10 % der ursprünglichen Auslagen abwerfen. Die gegenwärtigen Marktpreise für Frachtschiffe betragen per Tonne rund $ 35.— für 10jährige Schiffe, $ 18.— für 11—15jährige, $ 13.50 für 16—20jährige, $ 9.— für 21—25jährige, $ 4.50 für 25- und mehrjährige Schiffe. Die Herstellungskosten von Frachtschiffen beliefen sich auf amerikanischen Werften vor dem Kriege bereits auf $ 60—65 pro Tonne. Es ist zu bedenken, dass die Schiffe, über welche das amerikanische Shipping Board gegenwärtig die Verwaltung inne hat, für Kriegszwecke gebaut und verwendet wurden und nieht in jeder Beziehung den modernen Anforderungen von Fraebtschiffen Genüge leisten. Ueberdies sind viele derselben seit mehreren Jahren ausser Gebrauch gesetzt, so dass die Wiederinstandsetzung nieht unerhebliche Summen Geldes verschlingen würde.

Landwirtschaft. Im den vergangenen drei Jahren ist der Durchsehnittswert des Aekerlandes in den U. S. A. um 26 % gefallen. Derselbe wurde per acre (1 acre = 0,405 Hektare) am 1. März 1923 auf $ 66.53 im Vergleieh zu $ 69.89 im März 1922, $ 83.78 im März 1921 und $ 90.01 im März 1920 geschätzt. Die Staaten des Westens weisen im allgemeinen eine grösscre Entwertung des Ackerlandes auf als die industrialisierten Oststaaten.

Die Steuern auf den Farmen haben sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt. So betrug die durehsehnittliehe Farmsteuer für die gesamten Vereinigten Staaten im Jahre 1922 71 c. pro acre, verglichen mit 31 c. im Jahre 1914. Es liegt auf der Hand, dass das Steigen der Steuern teilweise auf die höhere Veranlagung von Grund und Boden zurückzuführen ist. Die höchsten Steuern werden in den östlichen Staaten bezahlt (New Jersey: $ 2.22 per acre gegenüber 96 c. im Jahre 1914; niedrigste Steuer: Arizona, 7 c. pro acre im Jahre 1914 und 1922).

Für Neuansiedler mit wenig Kapital ist es in der Regel vorteilhafter, eine kleinere Farm in den östliehen Staaten zu erwerben, als eine Grossfarm im westlichen Teil der Vereinigten Staaten. Wenn jedoch der Neuansiedler über genügend Kapitalien verfügt, bleibt ihm die Wahl offen, sich in den westlichen Staaten grössere Ländereien zu erwerben, eventuell von noch nicht urbar gemaehtem Boden. Es ist dabei allerdings zu bemerken, dass sie wenigstens 3—4 Jahre bearbeitet werden müssen, ehe ein Lebensunterhalt daraus geschaffen werden kann. Auf jeden Fall ist vor Abschluss eines Kaufes das Land persönlich in Augenschein zu nehmen, da naturgemäss die fruehtbarsten Gegenden bereits verpaehtet und bebaut sind.

Arbeitsmarkt. Das National Industrial Conference Board hat eine Enquête durchgeführt zur Analysierung des gegenwärtigen Arbeitsmarktes und ist dabei zum Resultat gekommen, dass bereits ein Arbeitermangel festzustellen ist, der ungefähr 2½ % der am 15. März des laufenden Jahres beschäftigten Arbeiter beträgt, und es ist zu erwarten, dass dieser Arbeitermangel eher die Tendenz hat, noeh weiter zuzunehmen, da mit Eintritt des Frühlings die Landwirtsehaft einen grossen Teil von Arbeitskräften absorbiert.

In den Neu-England-Baumwollspinnereien wurden Lohnerhöhungen von 10—12½ %, welche am 30. April 1923 in Kraft treten und rund 40,000 Arbeiter in 70 Spinnereien betreffen, vorgenommen.

Bauindustrie. Die Stundenlöhne in der Bauindustrie auf dem Platze Pittsburgh betragen gegenwärtig, nachdem die bestandenen Lohnstreitigkeiten geregelt werden konnten, für: Maler $ 1.25, Maurer $ 1.40, Steinhauer $ 1.25, Eisenkonstruktionsarbeiter $ 1.25, Handlanger $ 1.—, ungelernte Arbeiter $ —.70.

Minimallöhne. Die U. S. Supreme Court hat kürzlich die Festsetzung von Minimallöhnen als verfassungswidrig erklärt, wodurch die staatlichen Minimallohngesetze, die in 14 Staaten bestehen, ebenfalls betroffen werden. Es bleibt abzuwarten, ob der gefällte Entscheid definitiven Charakter besitzt.

Sparguthaben. Die Sparguthaben in den Banken der Vereinigten Staaten verzeichnen im vergangenen Jahre gegenüber 1913 eine Zunahme von $ 4,727,403,950 auf $ 7,181,248,000, was einem durchschnittlichen Sparguthaben pro Einleger von $ 439.07 oder pro Kopf der Bevölkerung von $ 49.20 für das Jahr 1913 und $ 572.71 resp. $ 65.93 für das Jahr 1922 ausmacht. Das Verhältnis für die Schweiz im Jahre 1918 ist (entsprechende Angaben für die gleichen Jahre stehen uns leider nicht zur Verfügung) $ 181.39 pro Sparheft und $ 129.46 pro Kopf der Bevölkerung (zum Parikurs umgerechnet). Aus diesen Angaben ist ersichtlich, dass das Guthaben pro Einleger in den U. S. A. gegenüber den schweizerischen Verhältnissen viel höher, dagegen pro Kopf der Bevölkerung bedeutend niedriger ist. Diese Tatsache steht mit dem Umstand in Zusammenhang, dass das Sparkassenwesen in den U. S. A. weniger verbreitet ist als in der Schweiz, weil die Sparbanken in der Regel nur 2 bis maximal 4 % Zinsen ausschütten, und zwar nur auf Guthaben, welche ein volles Kalenderquartal in Depot sich befanden. Es wird daher in der Regel andern Kapitalanlagemöglichkeiten, auf welchen grössere Zinserträgnisse realisiert werden, gegenüber den Sparbanken der Vorzug gegeben.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 23. Mai — Situations hebdomadaires du 23 Mai

Aktiva

Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.	*Encaisse métallique*
Gold	535,327,820. 30		*Or*
Silber	103,116,328. 80		*Argent*
	638,443,649. 10	— 33,987. 10	
Darlehens-Kassascheine	6,411,150. —	+ 56,475. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	271,703,576. 61	— 37,553,426. 74	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	10,118,200. —	— 7,763,000. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	46,516,814. 76	— 1,261,899. 20	*Avances sur nantissement*
Wertschriften	8,629,654. 95	—	*Titres*
Korrespondenten	18,879,201. 27	— 6,265,948. 16	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	29,579,037. 60	— 1,505,028. 87	*Autres actifs*
	1,025,281,084. 29		

Passiva

	Fr.	Fr.	
Eigene Gelder	30,940,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	844,313,885. —	— 15,220,275. —	*Billets en circulation*
Giro-u. Depotrechnungen	128,124,966. 63	— 37,445,296. 37	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva . . .	21,901,874. 18	— 1,661,238. 70	*Autres passifs*
	1,025,281.584. 29		

Diskontosatz 3 %, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuss 4 %, gültig seit 17. August 1922.

Taux d'escompte 3 %, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4 %, depuis le 17 août 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 29. Mai an[1]) — Cours de réduction à partir du 29 mai[2])

Belgique fr. 31.75; Dänemark Fr. 103.50: Deutschland Fr. —.01; Italie fr. 26.75; Oesterreich Fr. —.009: Grande-Bretagne fr. 26. —.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 21 **Neue Beitritte.** — 26. V. 1923. — **Nouvelles adhésions.**

Avenches: II. 2573 Deutsche Kirchgemeinde des Broyetales. **Baden:** VI. 2007 Notter, Josef, dipl. Dachdeckermeister. **Basel:** V. 6590 Basler Jugendheim. — V. 6603 Briefmarkenhandels A.-G. — V. 6594 Chierichetti, Mario, Kaufmann. — V. 6599 Haberthür, Hans, Reklameverlag. — V. 6593 Hunziker, Fritz, Optiker. — V. 6583 Keller-Eberle, Ferd., Neuheitenvertriebsgeschäft. — V. 6592 Kretzer, Paul, Rheingasse 52. — V. 6586 Meyer, J., Söhne, Malermeister. — V. 6602 Richter, Max, Asphaltgeschäft. — V. 6589 Schmid, Edi, Wwe., Steinenvorstadt 13. — V. 6596 Schneider-Walther, Ed., Partik. — V. 262 Strauss, Walter A. **Bern:** III. 4691 Dellenbach, Victor, représentations. — III. 4266 Dobruschin, Joseph, Vorhänge und Manufakturwaren. — III. 4693 Freiburghaus, A., Notar. — III. 4697 « Jba », Allg. Reklamen-Unternehmung, J. Baumgartner. — III. 3725 Kuster-Weibel, A., Lebensmittelhandlung. — III. 4692 Sammlung zugunsten der notleidenden Kirchen Europas. — III. 3554 Schärer, Rud., Dr. med., Hautarzt. — III. 4129 Tagmann, Gebr. — III. 4702 v. Vigier, Diethelm, Ingenieur. — III. 4695 Weltl, E., med. c. — III. 4698 Wyss, Rudolf, Sohn, Möbelwerkstätte. **Bondry:** IV. 1152 Kuffer, Jean, propriétaire. **Brassus:** II. 2567 Bureau des douanes, Le Carroz. **Cernier:** IV. 1076 Bachmann, Henri. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 941 Tripet et Jeanrenaud, étampages et outillages. **Chur:** X. 1270 Gabenkomitee des interkantonalen Einzelwetturnens 1923. /— X. 1266 « Vita », Lebensversicherungs-A.-G. in Zürich, Hauptagentur Chur. **Clarens:** IIb. 101 Mayor, Ernest. **Colombier (Neuch.):** IV. 425 Wyss, O., Dr. **Cortaillod:** IV. 660 Kaeser, Georges. **Davos-Platz:** X. 1171 II. Bündnerische Bergmeisterschaft. — X. 1267 Nederlandsche Kring. **Disentis:** X. 838 Flepp, A., Photograph. **Ebnat-Kappel:** IX. 2541 Baumann, Karl, Kaufmann. **Emmenbrücke** VII. 2334 Jäggi, A.-G., Baugeschäft. **Ems:** X. 1268 Willi, Jean, Warenhaus. **Escheubach (Luz.):** VII. 2595 Gemeinderatskanzlei. **Flawil:** IX. 2781 Bernegger, Hans. **Frauenfeld:** VIIIe. 794 Putzfädenfabrik. H. Diener-Nauer, Friedtal. **Fribourg:** IIa. 570 Caisse d'entr'aide mutuelle des coopératives Concordia romandes. — IIa. 568 Martin, R., médecin-dentiste. — IIa. 567 Neuhaus-Auderset, Lucy, savonnerie centrale, papeterie romande. — IIa. 569 Paroisse de St-Pierre. **Full-Reuenthal:** VI. 1997 Schmidt, Adolf, Schirmfabrikant, Waldshut. **Genève:** I. 1938. Burdairon, John, couronnes pour remontoirs. — I. 1965 Chopard, Henri, droguerie. — I. 1110 Kunz, Alfred, bijouterie. — I. 622 Ritossa, A., marchand-tailleur. — I. 2247 Union des négociants en denrées coloniales. **Kestenholz:** Vb. 402 Einweihungsschiessen. **Kiesen:** III. 4694 Herzog, Robert, Jaberg. **Kreuzlingen:** IX. 3489 Schuhfabrik Bodan A.-G. **Lausanne:** II. 2575 Action de secours enfants P. T. T. allemands. — II. 2565 Horat, Albert, dépositaire général des vins sans alcool. — II. 2576 Stessl, M., tailleur. **Liestal:** V. 4202 Güterexpedition S. B. B. — V. 6587 VIII. Kantonal-Schützenfest beider Basel, Gabenkomitee. **Luzern:** VII. 604 Lang, S., Privat. — VII. 2136 Zobrist, R., Sohn, Baugeschäft. **Maschwanden:** VIII. 1142 Bezirksschützenvereln Affoltern. **Niederuzwil:** IX. 3501 Schaich, Heinrich, z. Schäfle, Landesprodukte. **Nyon:** I. 568 Société vaudoise de secours mutuels, section de Nyon. **Oerlikon:** VIII. 5582 Metallwaren-Fabrik A.-G. **Olten:** Vb. 347 Schibli, Gottfried. **Richterswil:** VIII. 4866 Lang, C., & Sohn, Textilneuheiten. **Rorschach:** IX. 2312 Fuchs-Müller. — IX. 3495 Schmalholz, J. F. **Salavaux:** II. 2571 Gentinetta frères, négociants. **St. Gallen:** IX. 590 Röllin, J. C. **Schwarzenburg:** III. 4307 Kisslig, Karl, Seilerei. **Sissach:** V. 6558 Löw, Karl, Dr., Dauer-Obst-Flaschen-Vertrieb. **Solothurn:** Va. 252 Brunner, August, Postbeamter. — Va. 795 Haefeli, Oskar, Schuhhaus. — Va. 816 Schmid, Willy, Dr. med. dent., Zahnarzt. — Va. 799 Schutzverband der Versicherten. **Suhr:** VI. 1981 Forstkasse. **Tavannes:** IVa. 366 Gwinner, Walter, négt.—représentant. **Tramelan:** IVa. 851 Viénot-Weiller, G., négt. **Trachselwald:** IIIb. 542 Pfarramt Trachselwald. **Utzenstorf:** IIIb. 541 Turnfest. **Vevey:** IIb. 402 Perrier, J., docteur. **Weesen:** IXa. 587 Tanner, Alfred, Schuhhaus. **Wil (St. G.):** IX. 3497 Schiesser-Koller, C., Frau. **Winterthur:** VIIIb. 1022 Jucker, Haus, Südfrüchte. — VIIIb. 1023 Stahel, Reinhard, Malermeister, Wülflingen. — VIIIb. 1020 Steinegger-Bruhin, M. **Zofingen:** VI. 2005 Güterexpedition S. B. B. — Vb. 433 Kaufmännischer Verein. **Zürich:** VIII. 7930 Briner, Adolf, Sprecherstr. 8. — VIII. 9959 Genossenschaft Wohnkolonie Scheffel. — VIII. 5537 Hasgall & Seger, Maschinen und Werkzeuge. — VIII. 5034 Kreuzversand A.-G. — VIII. 5940 Kurkunachis, Ch., Zigarettenfabrik. — VIII. 2608 Lehmann, Emil, Velohandlung. — VIII. 2358 Magazin zum Lindenhof, Ernst Keller. — VIII. 6277 Nido, Silvio, Weinhandlung. — VIII. 6056 Römer & Mächler, Akkumulatorenbau. — VIII. 6349 Schaub, Julius, Ingenieur. — VIII. 4031 Schützenbund Limmattal. — VIII. 7864 Schwabe, Walter, Photogr. Atelier. — VIII. 9702 Siegrist, Wilhelm, Parkettgeschäft. VIII. 6059 Verein schweiz. Wollindustrieller. — VIII. 4936 Vereinigung beitragsfreier Mitglieder des Turnvereins Neumünster. — VIII. 4721 Ziegler, Hans, Dr. med. **Zug:** VIII. 9580 Fundus A.-G. **Zumikon:** VIII. 5590 Rüegg, Robert, Prokurist. **Athènes:** III. 1658 Consulat général de la Confédération suisse en Grèce. **Barmen:** V. 6458 Westdeutscher Jünglingsbund A.-G. **Berlin:** V. 6528 Weldmannsche Buchhandlung. **Budapest:** VIII. 2401 Odelga, Ungar. ärztlich-techn. Industrie-A.-G., VI. **Frankfurt a. M.:** VI. 6562 Oppenheimer, F. **Leipzig:** V. 6576 Schopper, Louis. **Varel (Oldenburg):** III. 4681 Missionskasse J. Bergmann, Missionar.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Griesalp Grand Hotel & Kurhaus

Berner Oberland — 1510 m — Eröffnung 1. Juni

1536

Actiengesellschaft Spinnerei & Zwirnerei Schönthal in Rikon (Tösstal)

Einladung an die Herren Aktionäre zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag den 9. Juni 1923, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel „Gallushof" in St. Gallen.** ;1546

TRAKTANDUM:

Beschlussfassung über einen Wiedererwägungsantrag des Verwaltungsrates betr. Rechnungsergebnis 1921/22.

Rikon, den 28. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Die von der Generalversammlung beschlossene Dividende auf die **Prioritätsaktien** gelangt gegen Rückgabe von Coupon Nr. 4 pro 1922 mit Fr. 20.—, abzüglich 3 % Couponsteuer, somit **Fr. 19.40** an der Kasse der **Gewerbebank Zürich** zur Auszahlung.

Zürich, den 25. Mai 1923. .1533

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **samedi, 9 juin 1923, à 10 h. 30 (feuille de présence à 10 h. 15) à la Gare du Flon, à Lausanne.**

Ordre du jour:

Opérations statutaires.

Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 30 mai au 8 juin 1923, contre présentation des titres, au siège social, à Lausanne, Gare du Flon. .1501 (12263 L)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, dès le 30 mai.

Neubau Schweizerische Nationalbank Luzern

Vermietung von Bureauräumen

(zirka 140 m², I. Etage) ;1539

Beziehbar im Sommer 1924. — Nähere Auskunft erteilt

Die Lokaldirektion.

Aufforderung zur Forderungseingabe

Die **Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern** ist zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 18. November 1922 in Liquidation getreten. ,1425

Die Liquidation wird durch den bisherigen Verwaltungsrat durchgeführt.

Infolgedessen werden die Gesellschaftsgläubiger gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche innert **60 Tagen** zuhanden der Liquidationskommission den Unterzeichneten schriftlich einzureichen.

Bern, den 16. Mai 1923.

Die Beauftragten:

F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse 36, Bern.

Textil A.-G. St. Margrethen, St. Margrethen, Rheintal

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag den 12. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr in die Geschäftsräume der Gesellschaft**

TRAKTANDEN:

Vorlage des Geschäftsberichtes u. der Jahresrechnung für 1922/23.
Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
Wahl der Kontrollstelle. (2063 G) ;1538

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute in unserem Bureau auf, wo auch die Stimmkarten abgegeben werden.

St. Margrethen, den 26. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes à Montreux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société Immobilière de l'Avenue des Alpes à Montreux est convoquée pour le **jeudi, 14 juin 1923, à 15 h. 30, à la Banque de Montreux, à Montreux.**

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 2 juin 1923, à la Banque de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des titres. .1525

Montreux, le 28 mai 1923. **Le conseil d'administration.**

FABRIKATIONSMARKE GLOCKENHAMMER

Extra-Anfertigungen in vorzüglichen Qualitäten: ,1201

Rekord — Durchschlag-Papier dünn, extra zäh, fünf Farben vorrätig, Quart- und Folioformat.

Normal — Schreibmaschinen-Papier zäh, radierfest, Hauptkonsumsorte. Verschied. Stärken und Formate.

Express — Abzugs-Papier für Massenauflagen. Die Farbe rasch aufsaugend und trocknend.

Sehr vorteilhafte Preise. Auf Wunsch Musterkollektion gratis

KAISER & Co, Papierhandlung, Marktgasse 39/41, **BERN**

Treuhand-Institut A.-G.

Aarau, Hint. Vorstadt 11 — Basel, Falknerstr. 7 — Chur, b. Oberthor — Zürich, Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen. Revisionen — Expertisen — Gutachten. **Moderne Organisationen** (nach Taylor). Beaufsichtigung von Unternehmungen. Sekretariat von Verbänden. 2493 Sanierungen und Finanzierungen. **Beistand in Steuer-Angelegenheiten.**

Prospekt

4½% Anleihen des Kantons Unterwalden ob dem Wald von 1923 im Betrage von Fr. 2,000,000

Gestützt auf den Beschluss des Kantonsrates vom 29. Mai 1922 nimmt der Kanton Obwalden ein Anleihen auf im Betrage von

Fr. 2,000,000

zum Zwecke der **Konversion** der in den Jahren 1908 und 1910 für die Dotation der Kantonalbank aufgenommenen

4% Anleihen von zusammen Fr. 2,000,000

rückzahlbar am 30. Juni 1923.

Die Bedingungen für die neue 4½% Anleihe sind folgende:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nr. 1—2000.
2. Der Zinsfuss beträgt 4½% pro Jahr.
3. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. Juli 1923 und geschieht halbjährlich je auf den 30. Juni und 31. Dezember.
4. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt ohne weitere Kündigung auf den 30. Juni 1933. Dem Kanton Obwalden steht jedoch das Recht zu, die Anleihe schon vorher auf 6 Monate, je auf einen Coupontermin, frühestens auf den 30. Juni 1928, zu künden.
5. Die Kotierung dieser Anleihe an der Zürcher Börse wird nachgesucht werden.
6. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen geschehen rechtswirksam durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Obwaldner Amtsblatt, sowie in mindestens einer Zeitung von Zürich und Basel.

Die Obwaldner Kantonalbank ist mit der Durchführung der Konversion der genannten alten Anleihe beauftragt worden.

Den Inhabern der im Umlauf befindlichen Obligationen der am 30. Juni 1923 rückzahlbaren 4% Anleihe von 1908/10 wird hiermit die

Konversion

ihrer Titel in solche der neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen angeboten:

1. Der Konversionspreis beträgt 100% Wert 30. Juni 1923.
2. Die Titel, die zur Konversion gebracht werden sollen, sind mit dem Coupon per 30. Juni 1923 bei der Obwaldner Kantonalbank oder einer der nachgenannten Konversionsstellen in Begleit eines besondern Anmeldescheines mit Nummernverzeichnis in der Zeit

vom 29. Mai bis 8. Juni 1923

einzureichen. ,1531 (3278 Lz)
3. Die Einreicher erhalten gegen die eingelieferten Konversionstitel einen Lieferschein, der zum Bezuge eines entsprechenden Betrages von definitiven Titeln der neuen Anleihe berechtigt.
4. Bei der Aushändigung des Lieferscheines wird der Coupon per 30. Juni 1923, abzüglich 2% Couponsteuer, in bar ausbezahlt.
5. Die definitiven Anleihenstitel mit Coupons per 31. Dezember 1923 und ff. können vom 10. Juli 1923 an gegen Rückgabe der Lieferscheine bei den Konversionsstellen, die die letztern ausgestellt haben, bezogen werden.

Sarnen, den 23. Mai 1923.

Obwaldner Kantonalbank.

Weitere Konversionsstellen:

Basel: Basler Handelsbank. Schweizerischer Bankverein.
Bern: Kantonalbank von Bern. Schweizerische Volksbank.
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Cie. Eidgenössische Bank A.-G. Schweiz. Bankgesellschaft. Schweiz. Kreditanstalt.

Jetzt am schönsten!

Hotel **Nünalphorn** Stat. Sachseln

Teleph. 8 — Flühli-Ranft

Gleiches Haus: Waldhotel Burgfluh. Familie Hess.

Grimmialp — **Grand Hotel**

Luftkurort I. Ranges

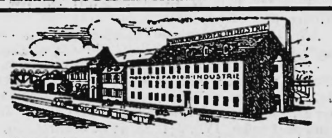
Simmenthal — 1260 m ü. M.

Eisenhaltige Gipsquelle

Eröffnung 20. Juni

Kurarzt: Dr. **H. Frey.** Direktion: ·1254 **R. Kunz-Rebmann.**

Autoverkehr nach dem Hotel gestattet. Pension v. Fr. 12 an.



Moderne Papier-Industrie

E. Perini, Sihlquai 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17 ;1544

Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck.

In Zürich-Giesshübel sind kühle, trockene

Lagerräume

mit Geleiseanschluss

zu vermieten. Die Besorgung der Ein- u. Auslagerung wird auf Wunsch nach Vereinbarung übernommen. Bezügliche Anfragen unt. Chiffre U 1964 Z befördert Publicitas, Zürich. ;1351

Jeune homme, Suisse, 26 ans, robuste, énergique, sportsman émérite, expérimenté dans la direction de travaux et dans l'exercice de la discipline,

cherche situation

stable ou temporaire. Allemand et français à fond. Diplômes. Accepterait éventuellement représentation maison très sérieuse.

Offres sous chiffre F. O. S. 1483 à Publicitas Berne.

Pension Seeblick

im erstklassigen Luftkurort 1535

AESCHI b. Spiez

Bekannt gute Küche. Grosse Terrasse. Pensionspreis Fr. 7.—

KENNER KAUFEN NUR **MARC Divina PUR**

Buchhaltungsbureau Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

besorgt

Einrichtung und Nachtragung von Buchhaltungen aller Systeme, Bilanzen Revisionen, Ordnen und Nachtragen vernachlässigter Bücher, Expertisen, Steuerangelegenheiten etc. ;2556

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux".

AGA Aktiengesellschaft, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 14. Juni 1923, vormittags 11 Uhr im Bureau Centralbahnplatz 9, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz und der Anträge der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. ,1514 (2187 Q)
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der laut Artikel 17 und 25 der Statuten an die Verwaltungsratsmitglieder und an die Revisoren zu vergütenden Entschädigungen.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 28. Mai an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, muss seine Aktien bis zum 12. Juni bei der Gesellschaft hinterlegen, er erhält dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. **Der Verwaltungsrat.**

Elévateur Flon-Grand-Pont (S. A.)

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour **vendredi, 8 juin 1923, à 10 heures, à la Gare du Flon, à Lausanne.**

Ordre du jour statutaire.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes au bureau de la compagnie L.-O., Gare du Flon, et prendre connaissance au dit bureau du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des contrôleurs. ,1502 (12262 L)

Chemin de fer de Martigny au Châtelard

Messieurs les actionnaires privilégiés et ordinaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le mercredi, 6 juin 1923, à 15½ heures, à Genève, au siège de la société, 13, rue de Hollande.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport du commissaire-vérificateur des comptes. 3. Approbation des comptes et de la gestion de l'exercice 1922. 4. Nomination d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou plusieurs commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1923.

Conformément à l'article 641 du Code des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1922, ainsi que le rapport de M. le commissaire-vérificateur sont tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 26 mai 1923, aux bureaux de la compagnie, à Martigny et à Genève, 13, rue de Hollande.

Messieurs les actionnaires anciens qui désirent prendre part à l'assemblée ordinaire du 6 juin 1923, sont priés de déposer leurs titres, avant le 1er juin 1923, au bureau de la compagnie, 13, rue de Hollande, à Genève, en vue de la délivrance des cartes d'admission, ainsi que pour l'échange des anciennes actions contre des actions nouvelles. (3800 X)

Quant aux nouveaux actionnaires ordinaires et privilégiés, leur carte d'admission leur sera adressée par l'entremise de la banque dans laquelle leurs titres sont déposés.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne